Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

23.10.1866 (No. 291)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Dienstag den 23. Oktober **1866.**

3.3.

Bekanntmachung.

Nr. 4708. Die Wiesenbauschule zu Karlsruhe, deren Aufgabe es ist, tüchtige Wiesenbauaufseher und Wiesenwärter heranzubilden, beginnt am 1. Dezember ihren Unterricht. Letzterer wird unentgeltlich ertheilt und dauert bis Ende Februar nächsten Jahres, zu welcher Zeit der praktische Unterricht beginnt.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß noch 8 junge (mindestens 17jährige) Leute aufgenommen werden können, und daß Anmeldungen unter Anschluß eines Schul- und Leumundzeugnisses und eines Taufscheines bei unserm Wiesenbaumeister **Abel** in Karlsruhe, welcher auch jede weitere Auskunft ertheilt, zu geschehen haben.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1866.

Großh. Handelsministerium.
Mathy.

2.2.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Mit Bezug auf die Verkündung des Gemeinderaths vom 18. d. M. im Tagblatt Nr. 287 wird unter Zustimmung des Letztern und Genehmigung des Großh. Landescommissärs und unter Hinweisung auf §. 128 des Polizeistrafgesetzes

verfügt:

Die Wegbringung des Straßenkehrichts, sowie der Haushaltungsabfälle aller Art betreffend.

§. 1. Die Einwerfung des Straßenkehrichts, der Haushaltungsabfälle, z. B. Scherben, Lumpen, Steinkohlenasche (oder anderer fester Körper) in die für Abtritte bestimmten Senkgruben ist verboten.

§. 2. All diese Gegenstände sind in einem zum Tragen geeigneten Gefäß zu sammeln, welches an den Kehrtagen an der Hausthüre innerhalb oder vor derselben niederzustellen ist. Die Verbringung auf den Wagen ist Obliegenheit des Fuhrmanns.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

2.2.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die ortspolizeiliche Vorschrift vom Heutigen, die Wegbringung des Straßenkehrichts ꝛc. betreffend, macht eine theilweise Aenderung der Bestimmung über Reinhaltung der Straßen nothig.

Unter Zustimmung des Gemeinderaths und Genehmigung des Großh. Landescommissärs und auf Grund des §. 128 des Polizeistrafgesetzes wird daher

verfügt:

§. 1. Die Bestimmung in §. 2 der ortspolizeilichen Vorschrift über Reinhaltung der Straßen vom 8. Februar 1865 (Nr. 50 des Tagblattes) wird dahin abgeändert:

Die Straßenreinigung hat **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag,** wenn auf diese Tage ein Feiertag fällt jeweils Tags zuvor, und zwar in den Sommermonaten (1. April bis 30. September) Morgens 6 bis 7 Uhr, in den Wintermonaten (1. Oktober bis 31. März) Morgens von 7 bis 8 Uhr zu geschehen.

Die Abzugsgräben müssen täglich und zwar im Sommer Morgens von 6 bis 7 Uhr und im Winter Morgens von 7 bis 8 Uhr gereinigt und mit frischem Wasser ausgeschwenkt werden. Der Straßenkoth darf nicht in die Abzugsdohlen gekehrt, sondern muß weggebracht und mittelst der zur Aufnahme umherfahrenden Wagen beseitigt werden.

§. 2. Alle übrigen Bestimmungen der oben erwähnten Vorschrift vom 8. Februar 1865 bleiben in Kraft.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 5495. Bei heute stattgehabter Ersatzwahl wurde Herr **Karl Kern,** Großh. Finanzrath dahier, an die Stelle des verstorbenen Herrn Oberkirchenraths **Philipp Kugel,** als Mitglied des Verwaltungsraths des Waisenhauses gewählt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

3.3.

Versteigerung
eines feinen Ameublements von Mahagonyholz.

Heute, Dienstag den 23. Oktober 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale nachbeschriebene feine, noch neue Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle mit rothem Peluche-Ueberzug, 3 Portieren von gleichem Stoffe, 1 Damenschreibtisch, 1 Pfeilerschrank mit weißer Marmorplatte, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 1 gepolsterte Holzkiste, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Kanapee in schwarz polirtem Holz.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 25. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Frauenpaletot, 1 Perlkette, 2 goldene Ringe, 1 seidener Schirm und 1 Paar Ohrringe.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

2.1. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1866 durch den Corpsdiener L. Groß gegen Verabfolgung der Quittungen einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1866.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling. C. Heilig.

Aufforderung.

Nr. 22,118. August Michael Scheeder von Karlsruhe, Soldat im Großh. 5. Infanterieregiment, hat sich ohne Erlaubniß aus seinem Urlaubsorte entfernt und wird deßhalb aufgefordert, sich

binnen 4 Wochen

hier oder bei seinem Regiments-Commando zu stellen, ansonst die Einleitung des gerichtlichen Strafverfahrens wegen Desertion gegen ihn beantragt werden würde.

Zugleich wird dessen Vermögen mit Beschlag belegt. Karlsruhe, den 18. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.

Jaegerschmid.

2.1. Pferdeversteigerung.

Künftigen Freitag den 26. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhofe weitere

18 Dienstpferde,

welche seither aufs Land verstellt waren, gegen Baarzahlung versteigert.

Gottesau, den 22. Oktober 1866.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

Clauß, Regimentsquartiermeister.

Durlach.

Pferdeversteigerung.

2.2. **Donnerstag den 25. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden bei den Stallungen der Schloßkaserne dahier

25 Stück verstellte Militärpferde

öffentlich versteigert.

Durlach, den 19. Oktober 1866.

Verrechnung des Großh. Jäger-Bataillons.

Maxau.

Brennholz-Versteigerung.

3.2. **Donnerstag den 25. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** zu Maxau auf ihrem Holzlager circa 300 Loose

buchenes und eichenes Klotzholz,
eichenes Abfallholz,
buchene und eichene Späne, Rinden, Schwarten und Lattenabfälle

öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später eine Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im zweiten Stock. Ebendaselbst sind auch einige möblirte Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 87 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst.

Hirschstraße Nr. 12 ist eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und 1 Mansarde wegen Todesfall sogleich oder auf 23. Januar 1867 an solide Leute zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 5—7 Zimmern nebst allem Zugehör und Hausgarten, zu vermiethen. Näheres parterre. — Ebendaselbst verkauft man einen weißen **Porzellanofen.**

2.1. Kronenstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 26 ist im dritten Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Speicher und Keller, sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im Laden.

* Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Langestraße Nr. 81 ist ein Zimmer mit Küche nebst sonstigem Zugehör sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, zu vermiethen.

*2.1. Lyceumsstraße Nr. 1 sind im Hintergebäude 3 Zimmer, Kücher und Keller zu vermiethen und sogleich oder bis 23. Dezember zu beziehen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.5. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Ein kleiner Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern und erforderlichem Zugehör ist sogleich oder auf 23. Januar 1867 zu vermiethen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 42. Ebendaselbst kann auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör abgegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 19, in der Nähe der höhern Bürgerschule, ist sogleich ein Laden mit anstoßenden 4 Zimmern und 1 Alkof, Küche, Keller, Magazinsräumen, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen und im untern Stock zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 57, dem Polytechnikum gegenüber, ist ein hübscher Laden mit Wohnung (Gaseinrichtung im Laden und in 2 Zimmern) auf den 23. Januar, auf Verlangen auch früher, zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 26 ist ein Laden mit Zugehör sogleich unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

12.8. Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w., im Entre-sol gegen den Hof, ist Langestraße Nr. 137 zu vermiethen.

—3. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-etage daselbst.

3.2. Wegen Wegzug von hier ist in einem Seitenbau eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör billig zu vermiethen. Die Wohnung wird in kurzer Zeit frei und kann jeden Tag von Nachmittags 1/2 2 Uhr an eingesehen werden. Näheres große Herrenstraße Nr. 38 ebener Erde.

2.1.

In meinem Neubau, Friedrichsplatz Nr. 1, ist die Bel-étage, bestehend aus 2 großen Salons und 16 Zimmern, Stallung, Remise, Kutscher- und Dienerzimmer, nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder später zu vermiethen.

NB. Könnte auch nöthigenfalls in 2 Theilen abgegeben werden.

C. Haßlinger.

12.1. Friedrichsplatz Nr. 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern an eine stille Familie sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Es ist sogleich ein zweiter Stock mit 3 neuhergerichteten Zimmern und allen Erfordernissen billigst zu vermiethen, sowie ein einfach möblirtes Zimmer. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 96, bei Müller & Gräff, sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. November zu 6 fl. per Monat zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein gut möblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen billig zu vermiethen.

* Kreuzstraße Nr. 12 ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Zu vermiethen: ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken in die Waldstraße gehend, auf 1. November oder später, monatlich für 8 fl.; Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich und eines auf 1. November zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock links.

* Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen ist sogleich (möblirt oder unmöblirt) zu vermiethen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 36 parterre.

* Es sind zwei möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermiethen: Lyzeumsstraße Nr. 2.

* Amalienstraße Nr. 10 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen.

* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Es wird eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher, Keller, wo möglich auch mit einem kleinen Gärtchen, für Februar oder März gesucht. Anträge wolle man Spitalstraße Nr. 49 im untern Stock abgeben.

*3.2. Eine Wohnung auf der Südseite von 6—7 Zimmern, Stallung, Wagenremise und Kutscherzimmer ꝛc. wird sogleich oder auf den 23. Januar 1867 gesucht. Anerbietungen sind abzugeben Langestraße Nr. 148 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein größeres oder zwei kleinere ineinandergehende Zimmer ohne Möbel werden von einem ledigen Angestellten sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im silbernen Anker dahier abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet als Zimmermädchen sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 87.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann, sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, kann sogleich in Dienst eintreten: Langestraße Nr. 40.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Putzen erfahren ist, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Lyzeumsstraße Nr. 2.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und die gewöhnlichen häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Ludwigsplatz Nr. 63 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Kindsmädchen, welches stricken und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 91 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird eine perfekte **Gasthofköchin** auf 1. November d. J. gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstanträge.]** Zwei ordentliche, reinliche Mädchen, das eine zur Besorgung der Küche und sonstigen häuslichen Arbeiten, das andere zur Pflege der Kinder, werden sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Nähen gut erfahren ist und mit Kindern umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet bei Kindern eine Stelle: Fasanenstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, bügeln und sonst den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Friedrichsplatz Nr. 5.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Geschäften sich gerne unterzieht, wünscht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Kronprinzen, Kronenstraße.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle zu erhalten; dasselbe würde auch eine Stelle bei Kindern annehmen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 22 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen, etwas nähen und bügeln kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges Mädchen von angenehmem Aeussern kann unter bescheidenen Ansprüchen in einem hiesigen feinen Moden-Waarengeschäft sogleich placirt werden. Anmeldungen unter genauer Angabe der Adresse bittet man schriftlich unter Lit. C. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein gewandtes Mädchen aus achtbarer Familie wird in eine Konditorei zu sofortigem Eintritt gesucht. Erwünscht wäre, wenn solches schon in einem ähnlichen Geschäft servirt hätte. Näheres Friedrichsplatz Nr. 5 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

2.1. **C. Th. Bohn.**

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **Karl Heintz**, Schreinermeister, Waldstraße Nr. 33.

Stellengesuche.

2.2. Ein junger Commis, der deutsch und französisch kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Detail-, Langewaaren- oder gemischten Waaren-Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine bejahrte Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und im Kochen gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 4 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Verändern derselben gut bewandert ist, sucht noch mehr Beschäftigung in und außerhalb dem Hause. Näheres Hirschstraße Nr. 29, Eck der Kriegs- und Hirschstraße, im zweiten Stock.

* Ein im Putzmachen sehr geübtes Mädchen wünscht noch Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10.

Anzeige und Empfehlung.

* Eine praktisch geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen und übernimmt alle Arten Kleidungsstücke, nach dem neuesten Journal billig und schnell zu fertigen; wohnhaft im innern Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus.

Verloren.

* Auf dem Wege von der Bahnhofstraße bis zur Herrenstraße durch die Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz und durch die Langestraße wurde ein silbernes **Schiffchen** (Charivari) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 85 abzugeben.

Aktien-Verkauf.

2.1. Es sind 5 Stück deutsche Phönix-Aktien billig zu verkaufen im

öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Karlsstraße Nr. 33.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Für Neubauten sehr geeignet, sind in der Hirschstraße Nr. 38 im zweiten Stock 2 sehr gut heizende **Porzellanöfen** für Holzfeuerung zu verkaufen; der eine ist gebraucht, der andere neu.

* Ein **Badzuber** von Zink, schon gebraucht, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 8.

* Ein neues Kanapee, eine Seegrasmatratze und ein Seegraspolster sind billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

* Wegen Wegzug ist ein **Schienenherd** billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 9.

* Ein **Klavier** (Flügel) ist billig zu verkaufen im Deutschen Hof.

* Eine große **Nähmaschine** von Wheeler und Wilson ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Eine **Kinderbettlade** nebst Matratze ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 53.

Kaufgesuch.

* Ein gut erhaltener **Bodenteppich**, ungefähr 18″ 7′ lang, 13″ 6′ breit, 1 **Schreibpult** für 3 bis 4 Personen, 1 **Spieltischchen** werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

Kaufgesuche.

Ein Paar starke **Laufer-Schweine** werden zu kaufen gesucht: Rittersstraße Nr. 16.

Quitten,

einige Körbe, werden noch angekauft und gut bezahlt: Waldstraße Nr. 8.

2.2. **Gänselebern-Ankauf:**

Zähringerstraße Nr. 104, bei **A. Ritzinger**, vormals Götz'sche Pastetenbäckerei.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

4.2. **Zahnarzt C. Deimling wohnt von heute an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstag, von 8—12 und 2—5 Uhr).**

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

soeben eingetroffene frische **engl. Native-Austern**, frische franz. und holsteiner **Austern** 2c. 2c.

C. Däschner

empfiehlt:

Malagatrauben, Prunes surchoix, Prunes Impériales, Prunes Pistolles, Tafel-, Marseiller- und Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen, Korinthen, Schalenmandeln, große Puglieser Mandeln, Orangeat und Citronat,

Angélique,

Pâtes panachées, imitation de fruits, cryst. Kirschen, glac. Abricots und Reineclaudes, Ananas-Syrop.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt billiger

— frisch ger. **engl. Speckbückinge** zum Rohessen, **ger. Rheinlachs**, ganz frische **Kieler Sprotten** 2c.

Lobster cream, Salad cream, engl. Fleisch- und Fischsauceen, Kapern, Oliven, Gurken, Curry Powder, Mixed Spice, Eau de fleurs d'Orange, russ., engl. und franz. Senfmehl, Schildkrötensuppe, Hummer, engl. und franz. Austern in Büchsen,

engl. Biscuits,

Prince Albert und Mixed, Nougatines, Nonnettes, Pastilles de gomme und ächt engl. Pfeffermünz bei

C. Däschner.

* Brustpapilloten

jeder Art sind stets frisch zu haben bei Hofconditor **Konrad Ritzhaupt,** Kreuzstraße Nr. 6 u. Friedrichsplatz Nr. 5.

Compots,

Ananas, Aprikosen, Pfirsiche, Mirabellen, Ananas-Erdbeeren, Mélange, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, ausgesteint, Reineclauden, Pflaumen, Melonen bei

C. Däschner.

Punsch-Essenz,

Champagner, Limonade gazeuse, feine **Weine** u. **Liqueurs, Rum, Arac, Cognac** und **Kirschenwasser** empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,

Friedrichsplatz Nr. 5.

Wiener Würstchen

werden täglich von **Abends 6 Uhr an** heiß im Laden verabreicht bei

C. Däschner.

—4. Der schon seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte und von dem Ober-Medicinal-Ausschusse approbirte

weiße Kräuter-Brust-Syrup

des Großh. Hoflieferanten

F. W. Bockius in Otterberg

ist in seinen bekannten vortrefflichen Eigenschaften bei Hals-, Brust- und Lungen-Entzündungen in Flaschen zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. allein ächt zu haben in **Karlsruhe** bei

Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55b,
Max Maisch, Durlacherthorstr. Nr. 46.

Türkische Tabake,

Cigaretten, Cigarren und Tabake aus den renommirtesten Fabriken empfiehlt die Cigarren- und Tabakhandlung von

C. Däschner.

Cigarren.

Mein Lager in Cigarren, auf's Beste assortirt, bringe ich in allen in- und ausländischen Sorten und Qualitäten hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Saghalin (Japanisches Wasch-Pulver)

macht jede Lauge überflüssig, bringt Ersparniß mindestens der Hälfte von Seife, Zeit und Mühe, bei

—7. **F. X. Weißbrod.**

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.5.

Anzeige.

6.1. Wir erhielten wieder von unserm Hofgut Lilienthal eine neue Sendung Wein, wovon wir empfehlen:

Weiße Weine.

Tischwein, Weißherbst,	à 17 kr.	per Maas im gesetzlichen Quantum von 15 Maas an.
2. Sorte,	„ 20 kr.	
3. Sorte,	„ 22 kr.	
1865r	„ 30 kr.	

ferner

Rothweine,

sämmtliche von bekannter Güte.		
1863r	à 24 kr.	
1862r	„ 30 kr.	
1863r Beerwein	„ 34 kr.	
1864r Beerwein	„ 39 kr.	

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—23. **J. Küst.**

Apotheker Bergmann's

Barterzeugungstinctur,

unstreitig **sicherstes** Mittel, binnen **kürzester Zeit** bei selbst noch **jungen Leuten einen starken** und **kräftigen** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à Flacon 36 kr. und 1 fl.

—20 **F. X. Weißbrod.**

—3. **Spinnhanf**

in guter Waare empfiehlt

Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Sammte

in **allen Farben** und entsprechenden **Qualitäten,**

3.1. **Hutstoffe**

bei **C. Th. Bohn.**

Flanellhemden Unterjacken Beinkleider Socken Kinder- und Damen-strümpfe Leibbinden Winterhandschuhe Cache-Nez	in Seide, Wolle, Vigogne, Baumwolle und Finet,

empfiehlt in sorgfältigster Wahl

N. L. Homburger,

41. Langestrasse 203.

Strohmatten,

für Zimmer oder Corridor zu belegen, werden billig abgegeben. Näheres **Friedrichsplatz** Nr. 8 im Laden.

R. Laubheimer's
Weißwaarenhandlung,
Langestraße Nr. 193,

5.4. empfiehlt

die neuesten

Vorhangstoffe jeder Art,

fertige **Leibwäsche,**

als:

Jacken,
Unterröcke,
Häubchen 2c.,

Moll,
Jaconet,
Tüll,
Piqué,
Shirting,
Stickereien,
Kragen und Manschetten,
Blousen,
Taschentücher,
Schleier,
Confections für Kinder,

alle Arten

Spitzen,

worunter

eine große Auswahl

ächter und unächter

Cluny.

Anfertigung vollständiger

Aussteuern.

Pariser Blumen,
Hüte, Häubchen, Coiffures 2c.,
das Neueste, empfehlen
Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

Pariser
Gummi = Galoschen
für Damen
bei **Victor Lang,**
6.4. am Spitalplatz.

2.1.
Der Lahrer hinkende Bote
pro 1867
ist zu haben bei
Louis Dœring.

Badische transportable Sparherde
in verschiedenen Größen empfiehlt unter Garantie nebst passendem Kochgeschirr, sowie alle Sorten Oefen und verschiedene Gußwaaren billigst
*2.1. **A. Marx,** Langestraße Nr. 60.

Wohnungs-Veränderung.
Das Handels-Agentur-Bureau
von
F. A. Dannbacher

befindet sich nun auf dem **Friedrichsplatz Nr. 5,** im Hause des Hofconditors Herrn **Ritzhaupt** im zweiten Stock.

Dasselbe übernimmt fortwährend Anlegung und Beschaffung von Kapitalien, **Betreibung** von **Forderungen** und **Ausständen,** Uebernahme von Privatvermögens-Verwaltungen und Curatorenstellen. Alle Aufträge von Geschäften und Correspondenzen, sowie Anfertigung von Eingaben, welche dem Commissorium zustehen.

Daselbst werden wie bisher Aufträge für **Ruhrer Steinkohlen Ima Qualität** zu billigen Preisen angenommen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwarteten Sendungen **Kaffeemaschinen** in 6 verschiedenen Sorten, und zwar in schwarz, braun, gelb, weiß und dekorirt, eingetroffen sind und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

Auch bringe ich meine **Dampfkochtöpfe** von bis jetzt anerkannt bester Construction in empfehlende Erinnerung. Gebrauchsanweisungen sind jeder Zeit zu haben.

Petroleum-Cylinder von **3 Kreuzer** an, sowie Lampenglocken in allen Größen empfiehlt

3.1. **Louis Rein,**
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Wiener Glacé - Handschuhe
billigst bei
Ferdinand Strauss,
4.2. Langestraße Nr. 113.

4.3. Neuester
Kleider- u. Mantelbesatz,
Pariser Knöpfe
bei **C. Th. Bohn.**

3.3. **Photograph Linck,**
Akademiestraße Nr. 23,
beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er — nachdem von zwei hiesigen Photographen der Preis der Visitenkartenbilder auf's Aeußerste heruntergesetzt worden ist — nach langem Widerstreben sich entschlossen hat, nicht nur zu den gleichen Preisen seiner Concurrenten zu arbeiten, sondern als der billigste Photograph sich hiermit zu empfehlen, dessen stete Sorge es sein wird, Gutes zu liefern.

3.1. Das Neueste in **Blumen, Bändern, Hutfaçonen** u. **Phantasiefedern** bei
Dorn & Daumiller.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ellen-Waarengeschäftes verkaufe ich, um damit aufzuräumen, die noch vorhandenen Waaren, bestehend in Kleiderstoffen, Pers, Lüstre, Baumwollenzeug, Barchent, Cassinet, Unterrockstoffen, Taschentüchern, farbig und weiß, Shirting u. s. w., zu billigen Preisen.
V. Burkart,
Linkenheimerstraße Nr. 3.

Filzhüte
für Herren, Damen und Kinder.

Alte Hüte aller Art werden zum Waschen, Färben und Umändern angenommen und schnell besorgt
Planck & Kuhn,
3.2. Kasernenstraße Nr. 1.

Strickwolle,
Winterhandschuhe,
Kapuzen und Hauben,
Winterschuhe
bei **H. Dobmann,**
2.2. **Waldstraße Nr. 22.**

Immortellen,
roth und gelb, in Originalbüscheln empfiehlt billigst
Gustav Männing,
Zähringerstraße Nr. 106, gegenüber der
3.3. goldenen Waage.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe und demnächstigem Umzuge verkaufe ich die noch vorhandenen Waaren, bestehend in feinen hellen **Winterhosenstoffen,** seidenen, seidesammtnen und wollenen **Westen,** zu nochmals bedeutend ermäßigten Preisen.
Karl Mädler Wittwe,
2.2. Zähringerstraße Nr. 59.

4.2. Anläßlich meines Lokalwechsels empfehle ich mein bedeutend vergrößertes

Uhrenlager

bester Fabrikation und in größter Auswahl, **Schwarzwälder Uhren** von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinst geschnitzten **Kukuk-Uhren,**

Pendulen und Regulateure
feinster Qualität,
Miniatur-Regulateure, Nipp-Uhren und Patent-Reise-Wecker,
sowie schönste Auswahl von goldenen und silbernen

Taschen-Uhren
aus den renommirtesten Fabriken der Schweiz, sehr solid und zu reellen Preisen.
Karl Meeß, Uhrenmacher,
Langestraße Nr. 193, gegenüber der Hofapotheke.

Nicht zur Messe,
sondern diese Woche (bis Donnerstag Abend)
keinenfalls länger, dauert der Verkauf
eines großen Lagers in allen Sorten
Leinwand, Tischzeugen, Taschentüchern, Handtüchern, Thee- und Kaffeedecken, Vorhangstoffen, Shirtings.

- **Fertige Herren- und Damenhemden,**
- **wollene Herrenhemden** mit wollenen und seidenen Einsätzen von 2 fl. 48 kr., 3½ fl. und höher,
- **200 Dutzend leinene Herrenkragen** in den neuesten Façons billigst,
- **leinene Brusteinsätze** zu Herrenhemden von 24 kr. an

bei **Jonas Schloss,** aus Frankfurt a. M.
Verkaufslokal bei Herrn **Ph. Daniel Meyer,** Ritterstraße, Ecke der Langenstraße. 2.1.

Das Specerei-, franz., engl., ital. Waaren-, Thee-, Cigarren- und Tabak-Geschäft

—2.

von

Carl Dæschner

befindet sich

Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

---

* **Süßer Wein**

ist zu haben im Gasthaus zur **Rose**.

F. Benzinger.

---

* **Münchner Lagerbier**

empfiehlt bestens

Kühn, zum Geist.

Stammelnde

und

Stotternde

werden in meiner Anstalt in kurzer Zeit methodisch geheilt. — Atteste und Dankschreiben von 214 Geheilten, sowie Zeugnisse mehrerer Aerzte ꝛc. liegen bei mir zur Einsicht offen, und werden letztere auf Verlangen mitgetheilt. — Briefe franco. — Burgsteinfurt, Provinz Westphalen.

C. Denhardt.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23 Oktober. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 24. Okt.: **Theater in Baden. Erlauben Sie, gnädige Frau!** Lustspiel in einem Akt, nach Labiche und Delacour. Hierauf: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Karl Töpfer.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 23. Oktober, Vormittags 8 Uhr.

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Wilhelm Kusterer, Metzgerlehrling von Karlsruhe, wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Christoph Meister, Bäcker von Brötzingen, wegen Widersetzlichkeit und Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Georg Dreidt, Wagner von Söllingen, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags 8½ Uhr.

Appellations-Senat.

Donnerstag den 25. Oktober, Vormittags 8 Uhr.

II. Civil-Senat.

Kalender 1867.

Berthe's katholischer Hauskalender 6 kr., Einsiedler-Kalender 12 kr., allgemeiner Geschäftskalender mit Tabellen 30 kr., illustrirter Familienkalender mit einer Prämienvertheilung im Werthe von 1200 Rth.

Lahrer hinkender Bote 8 kr., Schaffhauser Bote 15 kr., illustrirter Kalender und Novellenalmanach 48 kr. mit einer schönen Gratisprämie in Buntdruck.

A. Geßner'sche Buchhandlung, Langestraße Nr. 70.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, ist soeben eingetroffen:

Der Lahrer hinkende Bote

für **1867.**

Preis 8 kr.

2.2.

2.1.

Freitag den 26. Oktober 1866

Erstes Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Saale des Museums.

Unter gütiger Mitwirkung von Frau **Clara Schumann** und Herrn Hofopernsänger **Brandes.**

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture** zur Oper „Anakreon" von Cherubini.
2. **Konzert** für das Pianoforte von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. **„An die ferne Geliebte"**, Liederkreis von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Brandes.
4. a. **Andante** (F-dur) von Th. Kirchner,
   b. Nr. 5 aus dem **„Momens musicales"** (ungarisch) von Schubert,
   c. **Scherzo** (As-dur) von C. M. v. Weber,
   } vorgetragen von Frau Schumann.

Zweiter Theil.

5. **Sinfonie** (Nr. 2 D-dur) von L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:		Kassenpreis:	
ein reservirter Platz im Saale	5 fl. 30 kr.	ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 30 kr.
ein nicht reservirter Platz im Saale	4 fl. — kr.	ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Gallerie	3 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete für sämmtliche Konzerte sind im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, mit Ausnahme Mittwochs, Morgens von 10—12 und Mittags von 2—4 Uhr zu haben.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,

empfiehlt

schwere **Winter-Radmäntel** von 10, 12, 14 fl. an,
Paletots von 10, 11, 12 fl. an,
schwerste Sorten **Jacken** von 3 fl. 30 kr. an,
leichtere **Jacken** von 2 fl. an,
kleine **Kindermäntel** für Winter von 3 fl. an,
die neuesten **Jaquets** und **Wintermäntel**, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maaß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.

3.2.

Vorläufige Meßanzeige

für Karlsruhe und Umgegend.

Das seit 14 Jahren hier zur Messe bekannte Leine-Lager trifft wieder zur Karlsruher Messe ein.

Durch die vergangene Kriegs-Periode habe ich bedeutende Posten Leine-Waaren schwerster Qualität durch Baar-Einkauf an mich gebracht, so, daß ich im Stande bin, 25 Prozent billiger zu verkaufen als Jemand im Stande ist einzukaufen, daher ersuche ich die geehrten Herrschaften, insbesondere meine werthen Kunden, bis zur Messe mit ihren Einkäufen zu warten, da ich diesesmal reelle Waare unter Garantie reiner Leine **spottbillig** verkaufen werde.

Das Lager enthält in größter Auswahl alle Sorten Leinwand, **Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee-, Thee-** und **Dessert-Servietten, fertige Hemden** und **Wäsche, Gardinenzeuge, Bettdecken und viele andere Artikel** zu **Ausstattungen** und zum häuslichen Gebrauch.

Bei meinem Eintreffen zur Messe werde ich Preis-Courant folgen lassen, sowie auch mein Verkaufslokal anzeigen.

M. Wollstein.

Mit einer Beilage: Rechenschaftsbericht der Privatsparcasse in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.